

Operation shadow-light

Alles hat ein Ende....

Von Roe

Epilog: Jahre später...

*Ja,ja...Hat lang gedauert ich weiß...aber nun hab ichs geschafft!
Dies ist der Epilog, und ich bin stolz diese Geschichte nun endlich beendet zu haben...
Ich würde mich unheimlich über einen Kommentar freuen, aber ich kann natürlich
niemanden zwingen...leider...*

Jahre später...

#DING,DONG#

„Ja, Hallo? Oh, du bist's denn, Mina?“ fragte Ran, die gerade die Tür geöffnet hatte.

„Hallo...Ich wollte fragen ob Kenji und Shiho zum spielen kommen können...“ fragte Kaito(Kid a.D)'s fünfjährige Tochter schüchtern.

„Hmm...“ machte Ran, und tat so als müsste sie erst darüber nachdenken. Sie beobachtete das bange Gesicht des jungen Mädchens, dass inzwischen mit ihren Eltern gegenüber wohnte...wie es der Zufall gewollt hatte war vor drei Jahren ein kleines Haus auf der anderen Seite frei geworden, und aus irgendeinem Grund hatte Kaito durchaus genug Geld gehabt um das Haus zu kaufen...(Shinichi hatte sich einen spitzen Kommentar dazu nicht verkneifen können, hatte aber keine weiteren Nachforschungen angestellt...Immerhin war Kaito im Grunde freigesprochen worden...abgesehen von ein paar...Sozialarbeitsstunden...)

„Hmm...Ja, ich denke das geht. Du kannst sie selber rüber holen, sie sind oben in ihrem Zimmer...“, sagte Ran schmunzelnd.

Das junge Mädchen nickte strahlend, und lief die Treppe so schnell hoch, wie es nur Kleinkinder konnten.

Lächelnd sah Ran hinterher, während sie ein leises Fluchen vernahm, dass sie sogleich in die nächstgelegene Bibliothek führte.

Ihr Ehemann saß dort in einem großen Haufen Bücher auf dem Boden, und als sie den Raum betrat fiel ihm gerade ein weiteres auf den Kopf.

„Aua!“ entfuhr es ihm gerade, als ihm der schwere Conan Doyle-Wälzer auf den Kopf purzelte.

Ran musste grinsen. Egal wie clever, intelligent oder geschickt Shinichi im Lösen von Kriminalfällen sein mochte, was Dinge wie Bücherregale sortieren anging, war er ein absoluter Tollpatsch.

Nachdem sie sich für ein paar Sekunden ihrer Schadenfreude hingegeben hatte, half sie ihm aus den Büchern.

„Alles okay bei dir?“ fragte sie noch immer leicht schmunzelnd.

„Ja...alles klar, danke.“ Sagte er, und musste nun seinerseits grinsen. Irgendwie hatte er in den letzten Jahren einen Hang dazu entwickelt über sich selbst zu lachen...wahrscheinlich weil er solange keinen Grund gehabt hatte über irgendwas zu lachen.

Ran gab ihm einen Kuss, und begab sich dann zurück in die Küche, wo sie sich aufgehalten hatte bevor Mina geklingelt hatte, als sie hörte wie Shinichi ihr noch etwas hinterher rief.

„Ach ja, Heiji hat angerufen. Er meint dass er mit seiner Familie zwei Stunden früher da sein wird...“

„Okay, dann bereit ich jetzt schon alles vor!“ rief Ran zurück, und machte sich gleich daran ein paar Sachen für den Abend vorzurichten.

Shinichi sah ihr nach, und begann die Bücher wieder wegzuräumen.

Hm! Heiji..., dachte er, und erinnerte sich an die letzten Jahre...

Die ersten Monate nachdem Shihō gestorben war waren...seltsam gewesen. Irgendwie hatte er immer darauf gewartet dass etwas passiert. Natürlich, er hatte seine Fälle gelöst, Endlich seinen Schulabschluss gemacht (als Klassenbester, trotz der langen Fehlzeit) und das Leben war weitergegangen. Er hatte sich der Reihe nach bei allen Menschen entschuldigt die durch ihn zu Schaden gekommen waren, oder die er hatte belügen müssen...Er hatte nach einem halben Jahr sogar Frieden mit Kogoro geschlossen...Er hatte eine Menge Mühe damit gehabt, und hatte sich oft mit ihm gestritten, aber nach fast einem Jahr hatte Kogoro ihn schließlich akzeptiert.

Und das Leben ging weiter. Keine Männer in Schwarz waren aufgetaucht. Nicht mal das FBI hatte sich noch mal groß blicken lassen. Sie hatten Heiji, Kaito und Shinichi kurz vor Shihōs Beerdigung ein Stellenangebot unterbreitet, doch natürlich hatten alle drei Abgelehnt.

James und Jodie waren daraufhin gleich abgereist, und nur Shuichi war noch kurz geblieben.

Er war zu Shihōs Beerdigung da gewesen. Er hatte keinen Ton gesagt, und sein Gesicht war ausdruckslos wie eh und je gewesen. Er hatte sich stumm die Worte des Priesters angehört, hatte sich zum Ende der Beerdigung einfach umgedreht, und war gegangen, ohne sich von irgendwem zu verabschieden.

Er war einfach gegangen, und sie hatten nie wieder etwas von ihm oder seinen Kollegen gehört.

#DING,DONG#

Und wieder klingelte es...

Shinichi stand auf, und ging gespielt genervt an die Tür, wohl wissend wer ihn dort erwarten würde.

„HEY! Na wenn das mal nich' mein alter Kumpel Shinichi Kudo, is'!“ begrüßte ihn sein bester Freund fröhlich.

„Und wenn das mal nicht der schlechteste Detektiv der ganzen Kansai-Region ist...“ frotzelte Shinichi.

Sie sahen sich kurz an und umarmten sich dann. Es tat beiden gut den jeweils anderen mal wieder zu sehen, denn auch wenn sie mindestens einmal die Woche telefonierten, so hatten sie sich inzwischen doch seit fast einem halben Jahr nicht mehr gesehen.

Dabei arbeiteten sie offiziell immer direkt zusammen.

Tatsächlich hatten sie zusammen eine Detektei aufgemacht. Die Detektei Hattori-Kudo. Nur dass diese Detektei anders war als die normalen. Während solche Detekteien normal nur einen Standort hatten. War diese in Zwei Filialen aufgeteilt. Die eine in Tokio, die andere in Osaka.

Sie hatten dies ganz einfach deshalb so geregelt, weil sie bei einem schwierigen Fall natürlich stets gern mal mit dem jeweils anderem zusammen arbeiteten, weshalb sie es beide nur als fair erachteten wenn dies auch offiziell Aktenkundig war.

„Du...“ begann Heijis Sohn, und zupfte an Shinichis Jacke.

„Hm?“ fragte Shinichi, und sah den kleinen Jungen fragend an.

„Wo sind denn Kenji und Shiho“ fragte er, und verzog das Gesicht zu einem frechen Grinsen.

Dass, war etwas was sowohl Heijis Kinder wie auch Shinichis Sprösslinge gemeinsam hatten. Sie konnten unheimlich frech werden. Tatsächlich konnte man bei Kaitos Tochter Mina dagegen fast den Eindruck kriegen dass sie schüchtern war, doch Die Meisterdetektive wussten beide dass dieser Eindruck täuschte.

Sie war einfach nur, genau wie ihr Vater, eine hervorragende Schauspielerin.

„Sie sind drüben bei Tante Aoko!“ erwiderte Shinichi grinsend, und bat seinen besten Freund und dessen Frau herein, während sie zusahen wie die Kinder zum Haus des Zauberers rannten.

Der Rest des Tages verlief recht geruhsam, Heiji und Shinichi zogen sich zum fachsimpeln in die Bibliothek zurück, während Ran und Kazuha in der Küche ihrem Kaffeeklatsch frönten.

Irgendwann klingelte es erneut, und wenn man nach dem Verhalten ging, befanden sich sechs Kinder und eine erwachsene vor der Tür. Ging man nach den Fakten, waren

es allerdings nur fünf Kinder, in Begleitung von einer genervten Aoko Kuroba, und einem fröhlich- aufgeweckten Kaito Kuroba.

Damit war es aus mit der Ruhe.

Das Ganze Haus wurde für den Rest des Tages zu einem Hexenkessel, weil die Kinder durchs ganze Haus tobten.

Irgendwann (in den späten Abendstunden) brachte Aoko Mina wieder nach hause, und die anderen Kinder kamen ins Bett.

Kaito, Shinichi und Heiji verbrachten den restlichen Abend damit mal wieder einen von ihren alten gemeinsamen Fällen zu diskutieren, was bis in die frühen MORgendstunden dauerte.

Am nächsten Morgen kam Ran ins Wohnzimmer, und musste einfach schmunzeln.

Alle drei lagen schlafend in ihren Sesseln.

So endete es jedes Mal wenn sie sich nach längerem Mal wieder trafen...

Ende Operation Shadow Light: Epilog

Das wars Leute!!!

Hier noch kurz die Beantwortung einiger eventuell aufkommender Fragen:

- 1. Kogoro und Eri sind letztendlich wieder zusammen gekommen.*
- 2. Shinichi Sohn und Tochter heißen mit vollen Namen Kenji Heiji Shinichi Kudo (den ersten Namen haben beide zusammen ausgesucht, den zweiten Shinichi und den dritten Ran) und Shiho Reika Kudo (Den ersten Shinichi, den zweiten Ran)*
- 3. Heijis Sohn und Tochter heißen mit vollen Namen Takeu Shinichi Hattorie (Wer da welchen Namen ausgesucht hat muss ich wohl net sagen) und Kaoru Shimizu Hattorie (Kaoru – Heiji, Kazuha – Shizuka)*
- 4. Kaitos Tochter heißt einfach nur Mina. Hätten sie noch einen Sohn würde er wahrscheinlich Ginzo heißen....*
- 5. Ich hatte ursprünglich versprochen dass es von Kirs Seite noch eine Stellungname geben würde wie Shuichi überlebt hat, aber...Ich habs mir anders überlegt, und zwar aus zwei GRünden. a)Ich hab keine Möglichkeit gesehen sie noch sinnvoll einzubauen, und b) Ist es bei einem Charakter wie Shuichi Akai eigentlich ganz gut wenn ein paar Mysterien bleiben...*

Nochmals vielen Dank an meine Kommentarschreiber Doro-Li und KaitoDC.

Liebe Grüße, und bis zum nächsten mal (falls es eins gibt)

- Rose